



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Frau Heike Bahn-Schultz
FDP-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
18.07.2012

Beantwortung der Anfrage AF-0332/2012

Sehr geehrte Frau Bahn-Schultz,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

1. Gegenwärtig läuft die Bewerbungsphase für das Modellprogramm „nelecom“. Bewerbungsschluss ist am 01.09.2012. Die Stadtverwaltung Eisenach wird sich nicht federführend an dem Modellprogramm „nelecom“ beteiligen, da es keine direkte finanzielle Unterstützung seitens des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur gibt (www.nelecom.de).
Modellprogramme laufen für einen bestimmten Zeitraum und können nach Auslaufen des Förderzeitraumes nicht fortgeführt werden. Ein Schwerpunkt der Stadtverwaltung liegt darin, langfristige Angebote und Strukturen zu schaffen, die nicht von der Laufzeit eines Projektes abhängig sind.
2. Es gibt gute Kooperationen und Vernetzung der in dem Modellprogramm beschriebenen Partner in Eisenach. Zu nennen sind hierbei insbesondere der Bildungsfonds durch die Kinderbeauftragte, das Netzwerk der Jugendarbeit, das Projekt „2.Chance“, welches sich gezielt um die Integration von schulmüden Jugendlichen kümmert usw. Um „nelecom“ in Eisenach umzusetzen, ist ein personeller Aufwand von einer Personalstelle nötig. Das Programm soll einen Prozess in Gang setzen, der kontinuierlich begleitet werden muss. Dazu gehören neben der inhaltlichen Ausgestaltung, die Vernetzung der verschiedenen Partner und ein nicht zu unterschätzender bürokratischer Aufwand. Diese personellen Ressourcen sind innerhalb der Stadtverwaltung nicht vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin